

Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
12521 Berlin

Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde
Berlin-Brandenburg
Abteilung im Landesamt für Bauen und Verkehr
Mittelstraße 9
12529 Schönefeld

Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
12521 Berlin

Peter Lehmann
Schallschutz
T +49 30 6091-73491
F +49 30 6091-73499
E peter.lehmann@berlin-airport.de
www.berlin-airport.de

08.05.2014

Verpflichtung des Vorhabenträgers die durch die Schutzauflagen im Planfeststellungsbeschluss zum Vorhaben "Ausbau Verkehrsflughafen Berlin-Schönefeld" v. 13.08.2004 in der aktuellen Fassung angeordneten Schutzmaßnahmen zum allgemeinen Lärmschutz zu erfüllen (Abschnitt A II 5.1.2 und Abschnitt A II 5.1.4 Nr. 3)

Sehr geehrter Herr Fried,
sehr geehrte Damen und Herren,

vereinbarungsgemäß erhalten Sie anbei die aktuelle Statistik zum Stand der Umsetzung von Maßnahmen des Schallschutzes (Stand: 30.04.2014). Die Darstellungsform ist identisch mit demjenigen, was wir Ihnen zuletzt übersandt haben.

Auf der Grundlage des Schutzziels von $<0,005 \times 55$ dB(A) wurden seit Juni des vergangenen Jahres ca. 5.000 erneute Bestandsaufnahmen im Rahmen von Vergabepaketen durch die beauftragten Ingenieurbüros durchgeführt. Nach wie vor gilt, dass sich weitere Bestandsaufnahmen in der Bearbeitung befinden und dabei der Fokus auf den Objekten im Bereich der Südbahn liegt.

Die FBB hat eine Auflistung von ca. 200 Wohnobjekten, für die eine schallschutzbezogene Verkehrswertermittlung notwendig ist, zur Bearbeitung an die beauftragte Sprengnetter Immobilienbewertung übergeben. Die Sprengnetter Immobilienbewertung kontaktiert die Anwohner mit dem Ziel einen Termin zur Ortsbegehung zu vereinbaren, um auf dieser Grundlage den schallschutzbezogenen Verkehrswert zu ermitteln.

Die FBB arbeitet weiterhin intensiv an einem nachvollziehbaren und praktikablen Umsetzungskonzept, das den Vollzugshinweisen vom 21.02.2014 entspricht. Dafür wurden u.a. umfassende bauphysikalische Berechnungen durchgeführt und die Arbeitsstände regelmäßig mit externen Sachverständigen abgestimmt. In die Erarbeitung des Umsetzungskonzepts wurde Ihr Haus kontinuierlich von uns eingebunden, zwei Termine zur mündlichen Erläuterung des Umsetzungskonzepts fanden diesbezüglich statt. Das Umsetzungskonzept wurde inklusive einer gutachterlichen Stellungnahme am 25.04.2014 an Ihr Haus übergeben. Da die Umsetzung des Lüftungskon-

zepts in einer noch zu bestimmenden Zahl von Fällen die Notwendigkeit baulicher Maßnahmen nach sich ziehen wird, werden durch die FBB außerdem die notwendigen Ausschreibungen lüftungstechnischer Baumaßnahmen vorbereitet und durchgeführt.

Die FBB wird die Vollzugshinweise in den Anspruchsermittlungen berücksichtigen und dementsprechend in die Berechnung der schalltechnischen Objektbeurteilungen (STOB) und Leistungsverzeichnisse (LV) einfließen lassen. Vor der Umsetzung entsprechender planerischer Maßnahmen bitten wir jedoch um eine Rückmeldung Ihres Hauses zu der Frage, ob das vorgelegte Umsetzungskonzept den Vorgaben aus den Vollzugshinweisen vom 21.02.2014 genügt.

Unverändert bleibt, dass die Bearbeitung von Ansprüchen den Nachtschutz betreffend auch weiterhin kontinuierlich erfolgt. Dies gilt ebenso für geltend gemachte Ansprüche auf Außenwohnbereichsentschädigung sowie für Maßnahmen im Bereich der Besonderen Einrichtungen.

Mit freundlichen Grüßen

i. V.



Ralf Wagner
Leiter Schallschutz

i. V.



Peter Lehmann
Schallschutzbeauftragter

Anlagen

Grundlagen zur Umsetzung der schalltechnischen Ertüchtigung von Wohn- und sonstigen Gebäuden, sowie der Entschädigung Außenwohnbereich im Rahmen des Schallschutzprogramms BER

- Planfeststellungsbeschluss Ausbau Verkehrsflughafen Berlin-Schönefeld vom 13.08 2004 (PFB), in der aktuellen Fassung.
(mit Auflagen zur Vermeidung und Minderung des Fluglärms, Festsetzung der Schutz- und Entschädigungsgebiete)
- Planergänzungsbeschluss „Lärmschutzkonzept BBI“ vom 20.10.2009 (PFBERG)
(Neufestsetzung Nachtschutzgebiet und Entschädigungsgebiet Außenwohnbereich)
- Prozessklärung des Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (MIL) des Landes Brandenburg vom 21.09. 2011 vor dem Bundesverwaltungsgericht in den Klageverfahren BVerwG 4 A 4000.09, 4 A 40000.10, 4 A 4001.10
(Berücksichtigung Flugbetrieb in Richtung Westen und Ost, 100 : 100-Betrachtung für den Maximalpegel Nacht, berechnet nach AzB-DLR)
- Beschluss des Oberverwaltungsgerichtes vom 15.06.2012 in Verbindung mit dem Bescheid der Genehmigungsbehörde (MIL) vom 02.07.2012 in Verbindung mit den Vollzughinweisen vom 15.08.2012 und 13.12.2012
- Urteil des Oberverwaltungsgerichtes Berlin-Brandenburg vom 25.04.2013
(OVG 11 A 15.13)

Anzahl der Anspruchsberechtigten in den Schutz- und Entschädigungsgebieten

Anspruchsberechtigte (Tag- und Nachtschutz)	ca. 25.500 Wohneinheiten (WE)
Tagschutz (beinhaltet auch Nachtschutz)	ca. 14.000 Wohneinheiten (WE)
Nachtschutz (ausschließlich Nachtschutz)	ca. 11.500 Wohneinheiten (WE)

Entschädigung Außenwohnbereich	ca. 10.000 Objekte
-----------------------------------	--------------------

Bearbeitungsstand der Anspruchsberechtigten Tagschutz (gesamt)

Anzahl der Anspruchsberechtigten Tagschutz (beinhaltet auch Nachtschutz)	ca. 14.000 WE
Fehlende Anträge	2.530 WE
Anträge in Bearbeitung	11.222 WE
Bearbeitung abgeschlossen	248 WE

Bearbeitungsstand der Anspruchsberechtigten Tagschutz im Bereich der temporären Inbetriebnahme der südlichen Start- und Landebahn des BER

Anzahl der Anspruchsberechtigten Tagschutz im Bereich der temporären IBN der südl. SLB BER (beinhaltet auch Nachtschutz)	ca. 4.700 WE
Fehlende Anträge	404 WE
Anträge in Bearbeitung	4.251 WE
Bearbeitung abgeschlossen	45 WE

Bearbeitungsstand der Anspruchsberechtigten Nachtschutz (gesamt)

Anzahl der Anspruchsberechtigten Nachtschutz (ausschließlich Nachtschutz)	ca. 11.500 WE
Fehlende Anträge	4.050 WE
Anträge in Bearbeitung	5.738 WE
Bearbeitung abgeschlossen	1.712 WE

Bearbeitungsstand der Anspruchsberechtigten Nachtschutz im Bereich der temporären Inbetriebnahme der südlichen Start- und Landebahn des BER

Anzahl der Anspruchsberechtigten Nachtschutz im Bereich der temporären IBN der südl. SLB BER (ausschließlich Nachtschutz)	ca. 200 WE
Fehlende Anträge	41 WE
Anträge in Bearbeitung	134 WE
Bearbeitung abgeschlossen	25 WE

Bearbeitungsstand der Anspruchsberechtigten Nachtschutz (gesamt)

Anzahl der Anträge in Bearbeitung (ausschließlich Nachtschutz)	5.738 WE
Kostenerstattungsvereinbarung (KEV) versendet	5.435 WE
Anspruchsermittlung (ehemals KEV) wird erarbeitet	303 WE

Bearbeitungsstand der Anspruchsberechtigten Entschädigung Außenwohnbereich

Anzahl der Anspruchsberechtigten Entschädigung Außenwohnbereich	ca. 10.000 Objekte
Fehlende Anträge	5.237 Objekte
Anträge in Bearbeitung	1.628 Objekte
Bearbeitung abgeschlossen	3.135 Objekte

Grundlagen zur Umsetzung der schalltechnischen Ertüchtigung von Besonderen Einrichtungen

- Planfeststellungsbeschluss Ausbau Verkehrsflughafen Berlin-Schönefeld vom 13. August 2004, in der Fassung seiner Änderungsbeschlüsse (Anspruchsberechtigung für Schulen, Kindertagesstätten wie Hort, Kinderkrippe, Kindergarten, sowie Altenheime, Pflegeeinrichtungen, Rehabilitationseinrichtungen und Krankenhäuser)
- Änderung vom 21.02.2006 zum PFB (Nebenbestimmung A II 5.1.4 Ziff.1 und A II 5.1.4 Ziff. 2 Satz 1)
(Einhaltung des Schutzziels im Rauminnern bei der Betrachtung des energieäquivalenten Dauerschallpegels bei geschlossenen Fenstern und ausreichender Belüftung)

Bearbeitungsstand der Anspruchsberechtigten Besonderen Einrichtungen

Anzahl der Anspruchsberechtigten Besonderen Einrichtungen	ca. 50 Objekte
Fehlende Anträge	9 Objekte
Anträge in Bearbeitung	18 Objekte
Bearbeitung abgeschlossen	23 Objekte